

## Jahreshauptversammlung der 3. Kompanie des SG Erkenschwick

Oer-Erkenschwick. Die Mitglieder der 3. Kompanie des SG Erkenschwick 1804 trafen sich am 5. Februar zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Die kommissarische Kompaniechefin Maureen Kopp leitete durch die Versammlung. Sie berichtete von den Aktivitäten, die die Dritte, im Jahr 2022 durchgeführt hat. Zu nennen sei dort das Schützenfest in Essel, Tanz in den Mai, Sommerfest, Oktoberfest und auch die Fahrt nach Limburg.

Die Schützenmeisterin, Andrea Bertels, berichtete von den diversen schießsportlichen Veranstaltungen und deren Siegern. Besonders hier das Kompanieschützenfest, aus dem das Kompaniekönigshaus, mit Königin Maureen Kopp und

König Werne Gac, hervorgehend.

Wahlen standen auch auf dem Programm. Gewählt zur Kompaniechefin wurde Maureen Kopp, die Stellvertretung übernimmt Chelsea Kopp.

Zu guter Letzt gab es noch Ehrungen und Beförderungen und ein Ausblick in das Jahr 2023 mit dem Schützenfest in Oer und einigen Veranstaltungen der Gilde Erkenschwick.

Zum Jubiläum gratuliert der SG Erkenschwick Mohammed Gül zu 30- und Werne Gac zu 45-jähriger Mitgliedschaft. Geehrt wurden Chelsea Kopp vom Obergefreiten zum Hauptgefreiten, Daniela Fendriech vom Schützen zum Gefreiten und Celine Bley vom Schützen zum Gefreiten.

### Rat und Hilfe

Die meisten Sprechstunden finden noch immer unter besonderen Vorkehrungen statt. Bitte rufen Sie erst an.

#### BERATUNG

- Informationen über häusliche Alten- und Krankenpflege, 8 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 89090, Caritas-Sozialstation, Ludwigstraße 7A
- Klimaschutzstelle der Stadt, 8.30 Uhr bis 16 Uhr, Stadt Oer-Erkenschwick, Beratung durch Anita-Maria Stolla-Rau (Tel. 023 68/69 13 88), Baubetriebshof, An der Feuerwache 10
- Krisentelefon Schwangere in Not, anonyme Beratung und Hilfe rund um die Uhr im Internet unter [www.geburt-vertraulich.de](http://www.geburt-vertraulich.de) oder unter Tel. 08 00/4 04 00 20
- Marienstift Seniorenzentrum: Beratung und Information, 9 Uhr bis 16.30 Uhr, Tel. 023 68/9 85 20, Recklinghäu-

ser Straße 30

- Matthias-Claudius-Zentrum: Beratung und Information, 9 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 023 68/69 41 23, Halluinstraße 26

- Schwangerschaftskonfliktberatung, Kontakt unter Tel. 023 61/93 92 90, donum vitae, Reitzensteinstraße 8, Recklinghausen

- Seniorenstift An der Haard: Beratung und Information, 9 Uhr bis 17 Uhr, Tel. 023 68/ 8 79 86 44 52, Ewaldstraße 75

- Städtischer Bürgerservice für Behinderte, 9 Uhr bis 12 Uhr, 14 Uhr bis 17 Uhr, Zimmer 1006, Rathaus, Rathausplatz

#### SELBSTHILFE

- Blaukreuz Selbsthilfegruppe für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen und deren Angehörige, Kontakt: Kathryn unter Tel. 01 79/7 27 08 34 und Andre unter Tel. 0 15 73/747 64 72

### Sie erreichen uns

Abonnement-/Leserservice:

02365/107-1070

Mail: [kunde@medienhaus-bauer.de](mailto:kunde@medienhaus-bauer.de)

Anzeigen: 02365/107-1075

Anzeigen Internet:

[www.stimberg-zeitung.de/anzeigen](http://www.stimberg-zeitung.de/anzeigen)

Geschäftsstelle

Stimberg Zeitung

Hohe Straße 20

45711 Datteln

Öffnungszeiten

Mo., Mi. und Sa. 9 - 13 Uhr

Verlagshaus Marl:

02365/107-0

Lokalredaktion

Tel. 023 63 / 91 09 54-...

Joachim Schmidt (jhs)

Redaktionsleiter

Regine Klein (rek)

Jörg Müller (mü)

Fax

Sekretariat:

02365/107-14...

[szredaktion@medienhaus-bauer.de](mailto:szredaktion@medienhaus-bauer.de)

[www.stimberg-zeitung.de](http://www.stimberg-zeitung.de)

Anzeige

Anzeige

## Gut Essen

► im Ostvest

morgens • mittags • abends

Wir wünschen einen guten Appetit

► **NATURELEISCHEREI & PARTYSERVICE KRANEFÖER**

Rösterstraße 3, 45731 Waltrop, Telefon 023 09 / 23 17

Öffnungszeiten: Mo. - Ruhetag - Di., Do., Fr. 8.30-13.30 Uhr & 15.00-18.00 Uhr, Mi. 8.30-13 Uhr, Sa. 7.30-13.00 Uhr

ABHOLUNG DER FRISCH ZUBEREITETEN SPEISEN TÄGLICH AB 10.30 UHR.

<b>HEUTE</b>	<b>MORGEN</b>
Hackfleisch-Kartoffel-Spinatauflauf	Paniertes Seelachsfilet mit Kartoffelpüree
7,50 € und Salat, dazu Dillsauce	8,90 €

Täglich aus frischen Zutaten gekocht, ohne Fertigprodukt!  
Speiseplan ab sofort unter: [www.kranefoer-partyservice.de](http://www.kranefoer-partyservice.de)

► **KAHRES KÜCHENZAUBER**

Elbinger Str. 2, 45731 Waltrop, Telefon 023 09 / 7 87 77 82

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9.00 - 14.30 Uhr und 18.00 - 21.30 Uhr

<b>HEUTE</b>	<b>MORGEN</b>
Spare Ribs mit Krautsalat und Wedges	Backfisch, Bratkartoffeln und Speck sowie Salat
11,90 €	11,90 €

Wochengericht: Linseneintopf mit Einlage 4,90 €

Täglich Frühstücksbuffet u. auch vegetarische Küche! Schnitzell aller Art!

Wenn Sie auch interessiert sind, hier Ihre Angebote zu präsentieren, rufen Sie uns einfach an

Telefon 023 65 / 107 - 12 33 (Ostvest)

## Da geht sie los, die Polonaise...



Ein tolles Programm, eine tolle Stimmung: Das war die große Karnevalsfeier des Clubs 50plus. Vorsitzender Klaus Skodell konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste in der sehr gut besuchten Stadthalle begrüßen. Fast alle der teilnehmenden Gäste waren kostümiert erschienen. Neben vielen Programmpunkten war auch die Karnevalsgesellschaft Blau Weiß am Stimberg mit ihrem Kinderprinzenpaar und ihren Tanzgarden vertreten. Weitere musikalische Programmpunkte rundeten das Programm ab.

FOTO PRIVAT

## Fachkräftemangel im Bio-Beet: Gregor Keller sucht Unterstützung

OSTVEST. Der größte Bio-Gärtner im Vest sucht Mitarbeiter, auch Quereinsteiger. Vor rund 30 Jahren hat Gregor Keller selbst von einer Recklinghäuser Diskothek ins Beet in den Rieselfeldern gewechselt.

Von Benjamin Kübart

Jede Pflanze erzählt eine Geschichte – „oder mehrere“, sagt Gregor Keller, unter Bio-Freunden nicht minder bekannt als Oer-Erkenschwicks Bio-Pionier Theo Schürmann. Aber Keller liebt Kräuter, nicht Kartoffeln. Er holt aus: Petersilie ist gesund und enthält Vitamin C, Johanniskraut kann Depressionen lindern, findet als Tee oder Öl Anwendung. Über 600 Pflanzensorten baut er in der Bio-Gärtnerei „Kräuter- und Gemüsebau“ in den Rieselfeldern bei Datteln an. Auf einem Grundstück von 5000 Quadratmetern wachsen je rund 30 Sorten an Tomaten, Chilis, Salbei und Minze. Auch Heilpflanzen wie Baldrian und Gartenkräuter wie Schnittlauch finden ihren Platz.

### Im Zickzack vom „Flexi“ auf Kräuterbeet

Der 60-Jährige sucht Verstärkung für sein Team. Ein Mitarbeiter im Landschaftsbau und ein Staudengärtner sollen dazustoßen. Auch einen Quereinsteiger würde der Dattelner nehmen. Denn auch sein eigener Weg verlief über Umwege. „Ich habe Bauschlosser gelernt“, sagt er. In den 80er-Jahren baute er die Musikszene in Recklinghausen mit auf. Als Teammitglied der legendären Szene-Disko „Flexi“ in RE-Suderwich organisierte er Konzerte von den Housemartins oder Miles Davis.

„Ein Leben lang Nachtschichten“, sagt Keller. Das sei für ihn damals die Perspektive gewesen. Keller wechselte ins Grün. „Mit Anfang 30 habe ich mich gefragt: Womit kann ich auf der ganzen Welt arbeiten?“ Heute ist er Meister im Garten- und Landschaftsbau.

1999 zog Keller in eine Wohneinheit des Hauses, um das später die Gärtnerei entstehen sollte. „Ich habe



Ein Urgestein der Bio-Szene im Ostvest, wie auch Bio-Bauer Theo Schürmann: Gregor Keller hat seine überregional bekannte Bio-Gärtnerei ebenfalls in den 1980er-Jahren „in Pionierarbeit“ in den Rieselfeldern bei Datteln hochgezogen.

FOTOS KÜBART

das Potenzial erkannt und den Landwirt nach der Pacht gefragt“, sagt er. „Vor 20 Jahren war das hier Acker, das habe ich alles in Pionierarbeit aufgebaut.“

Eigentlich, so Keller, soll das Großindustrie-Projekt newPark auf dem Grund der Bio-Gärtnerei entstehen. „Das wird nichts“, sagt er und deutet auf einen Mammutbaum am Rande der Gärtnerei. Als Keller ihn vor 18 Jahren gepflanzt hatte, war der newPark schon mehr als fünf Jahre in Planung. Heute steht nicht einmal der erste Bauabschnitt. Aber der Baum gedeiht prächtig.

Ein magischer Moment sei der Anfang der Gärtnerei gewesen, sagt Keller. Die Spezialisierung auf Kräuter verkaufte werden, stammen von diesem Baum an der italienischen Küste ab.

Bei der Kräuter- und Gemüsebau handele es sich laut Keller um die einzige Dattelner Gärtnerei mit Bio-Siegel. „Wir arbeiten ökologisch“, bemerkt er und nennt Beispiele: Kein Gift, Arbeit mit Nützlingen und nur rein organischer

Dünger. „Konventionelle Staudengärtnerei-Betriebe arbeiten sehr industriell“, zum Beispiel durch den Einsatz von Topfmaschinen. „Wir begleiten jeden Entwicklungsschritt der Pflanze bis zum Kunden. Von der Aussaat, über die Vermehrung, Kultivierung und Pflege bis zum Verkauf.“ Letzterer findet auf dem Hof, über den Versandhandel oder auf Märkten statt, auf die Gregor Keller selbst fährt.

Manche von Kellers Bewerbern entscheiden sich zuerst für ein Praktikum. „Viele haben romantische Vorstellungen im Kopf. Die muss ich erstmal entromantisieren“, sagt er.

Die Arbeit in der Kräuter- und Gemüsebau sei nicht immer sanft. „Wir müssen mit den Händen an die Töpfe. Am besten im zügigen Arbeitstempo.“ Der Job könne auch abschreckend wirken. „Es braucht Flexibilität und Eigenverantwortung.“ Und: „Es geht um den gesellschaftlichen Kontext, um Nachhaltigkeit“, sagt Keller. Bewerber für den Ausbil-

dungsbetrieb im Landschaftsbau und der Staudengärtnerei sollten Interesse an den Pflanzen mitbringen.

„Menschen mit Wurzeln im Ostvest gesucht“

Ob er Bewerber auf die zwei Stellen findet? „Die gesamte Situation ist schwierig“, bemerkt Keller. Das bestätigen auch Branchenverbände. „Wir suchen händiger“, erklärt der Landesverband Gartenbau NRW. Die Landwirtschaftskammer NRW bestätigt: „Fachkräftemangel gibt es hier, wie in anderen handwerklichen Berufen.“ Bei Gregor Keller erschwert ein Faktor die Personalsituation: „Die Bio-Gärtnerei ist eine vernetzte Szene“, bilanziert er. Manche Mitarbeiter würden nur ein paar Jahre im Unternehmen bleiben und dann zu einer anderen Bio-Gärtnerei weiterziehen. Quereinsteiger sind Gregor Keller recht, die könne er selbst ausbilden. Er sucht „Menschen, die in der Region verwurzelt sind“.